

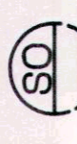




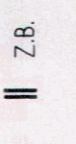
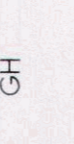

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

DIE FESTSETZUNGEN BESCHRÄNKEN SICH AUF DIE IN DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG VERWENDETEN PLANZEICHEN. IM ÜBRIGEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 66 "FELDKIRCHEN NORD-WEST", AUCH FÜR DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG. ERGÄNZENDE FESTSETZUNGEN SIND ENGFÖRGT.

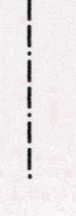
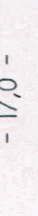

- 1.0 **GELTUNGSBEREICH**
- 1.1  GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 66 "FELDKIRCHEN NORD-WEST".
- 1.1  RAUMLICHER GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG.

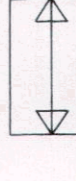
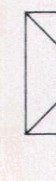
2.0 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
- 2.1  SONDERGEBIET NACH § II BAUNVO.
-  ORDNUNG DER SONDERGEBIETE ENTSPRECHEND ZWISCHENBESTIMMUNG BZW. ART DER BAULICHEN NUTZUNG. SIEHE AUCH 8. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT, ZIFF. 2.3.



- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
- 2.3  Z.B. ZULASSIGE GRUNDFLÄCHENZAHL
- 2.4  Z.B. 2. VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
- 2.5  GEBÄUDEHOHE WIRD GEMESSEN VON OK.FB. ERDGESCHOSS BIS ZUM SCHNITTPUNKT DER TRAUFEITZIGEN AUSSENWAND MIT OK. DACHHAUT.
- 2.6  ABGRENZUNG FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHE ZULASSIGE HOHENENTWICKLUNG BAULICHER ANLAGEN.

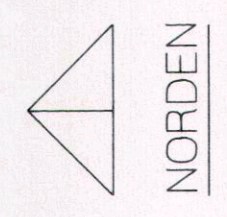
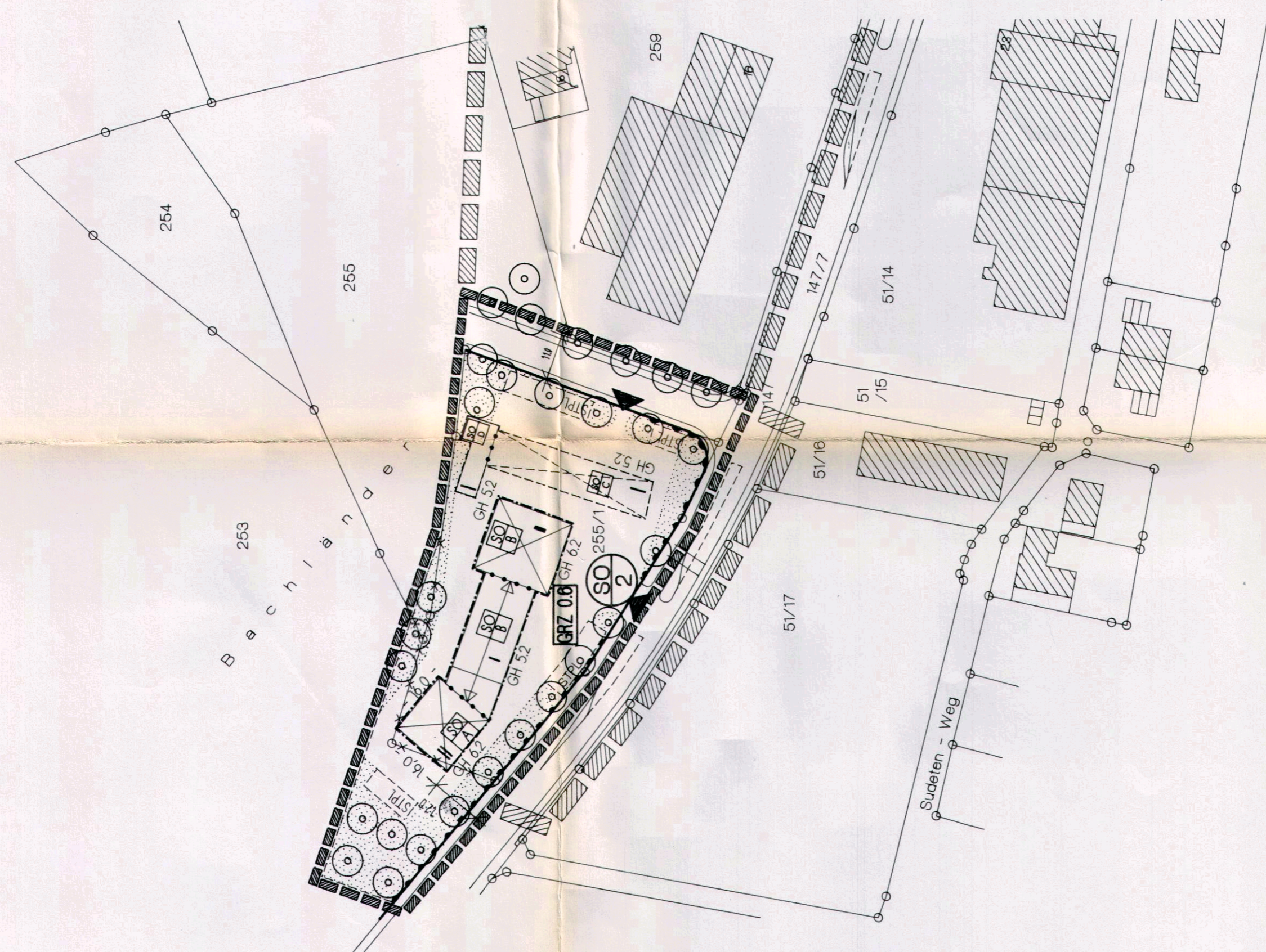
3.0 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

- 3.1  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE:
-  BAUGRENZE GEM. § 23 ABS. 3 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
-  BAUGRENZE VERMÄSST. MAX. LÄNGE, BZW. BREITE - 17,0 -

- STELLUNG BAULICHER ANLAGEN:
- 3.3  DIE FRICHTUNG DER BAULICHEN ANLAGE IST ENTSPRECHEND NERSTEHENDEM PLANZEICHEN ZWINGEND VORGESCHRIEBEN. NUR GEGENSTÄNDLICHE SATTELDÄCHER ZULASSIG.
- 3.4  ZELTDACH

4.0 FREIPLÄTZE UND GRÜNORDNUNG

- 4.1  ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNPLÄTZE MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR DAS ORTSBILD NICHT BEBAUBAR, NEBENANLAGEN SIND NICHT ZULASSIG.
- 4.4  PFLANZGEBOT HEIMISCHER LAUBBÄUME.



D. VERFAHRENSVERMERKE

- 1.0 DER GEMEINDERAT FELDKIRCHEN-WESTERHAM HAT AM 14.5.99 DIE EINLEITUNG DER VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES ID.F. DES LAGEPLANES VOM 14.5.1999 BESCHLOSSEN.
- 2.0 DIE BETEILIGTEN BÜRGER UND TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE HABEN DER ÄNDERUNG ZUGESTIMMT.
- 3.0 DER GEMEINDERAT FELDKIRCHEN-WESTERHAM HAT AM 14.9.99 DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NACH DEN §§ 10 UND 13 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
- 4.0 DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE VOM 14.9.99 BIS 14.9.99 ORTSBÜRLICH BEKANNTGEMACHT.

DE ÄNDERUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

GLEICHFALLS AB DIESEM ZEITPUNKT KANN DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS DER GEMEINDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM VON JEDERMANN EINGESEHEN WERDEN

GEMEINDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM, BRUNNENSTRASSE 1 (Siegel)

Müller (Weber) 1. Bürgermeister

GEMEINDE
FELDKIRCHEN-WESTERHAM
LANDKREIS ROSENHEIM

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 66 "FELDKIRCHEN NORD-WEST"

IM BEREICH DER FL-NR.: 255/1, 253T, 255T
MANZL

M 1 : 1000

DE GEMEINDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM ERLÄSST AUF GRUND DER §§ 10 UND 13 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) UND DES ART. 91 BAYERISCHE BAUORDNUNG (BAYBO) DIESE VEREINFACHTE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ALS

S A T Z U N G .

FERTIGUNGSDATEN: ENTWURF JULI 1999

ARCHITEKT WERNER SCHMIDT
MUHLENSSTRASSE 20A, 83098 BRANNENBURG
W. Schmid